

Über die Künstler >Slowakische Mythologien<

Tomáš Džadoň (*1981, Poprad) war 2012 Finalist des angesehenen Oskár-Čepan-Preises für junge slowakische Künstler. Für das Programm Europäische Kulturhauptstadt Košice 2013 baute er eine monumentale Installation im öffentlichen Raum, das Monument der Volksarchitektur. Džadoň lebt und arbeitet in Prag.

Svätopluk Mikyta (*1973, Čadca) studierte in Bratislava. Im Rahmen verschiedener Stipendien arbeitete er in Stuttgart, Berlin und New York. Im Jahr 2008 gewann er den Oskár-Čepan-Preis. Er lebt und arbeitet in Banská Štiavnica. Dort ist er einer der Gründer des Kulturzentrums Banská Stanica (Banska Bahnhof).

Martin Piaček (*1972, Bratislava) studierte und lebt in Bratislava. Davor arbeitete er im Rahmen von Stipendien in Amsterdam und Krakau. Er kommentiert die Umsetzung bildhauerischer Arbeiten im öffentlichen Raum und befasst sich seit 2006 regelmäßig mit dem Thema der slowakischen Nationalgeschichte.